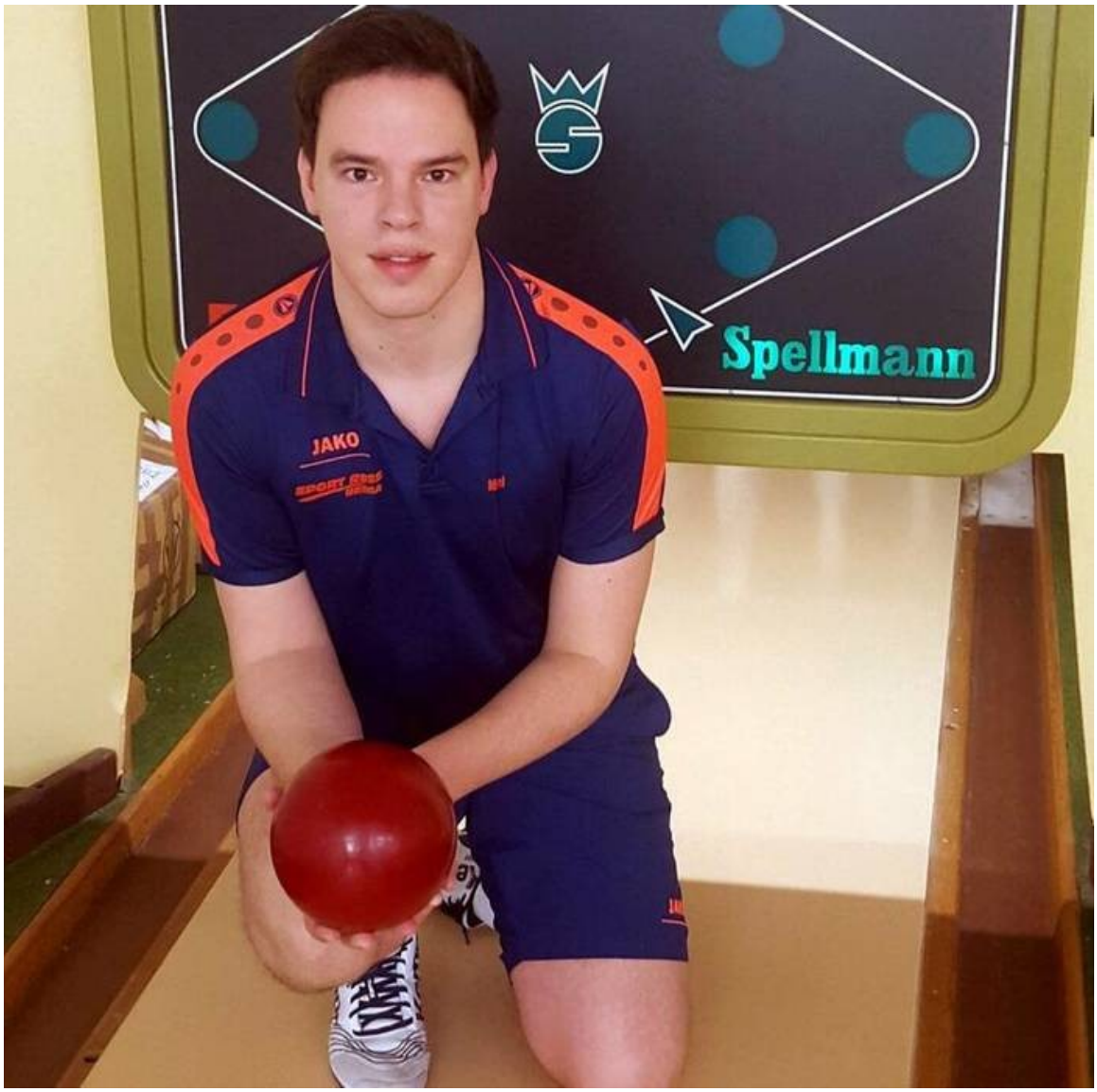
Mittwoch, 05. Februar 2020, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg - Bebra

# Reiths starkes Comeback

**Von Sekullas Ausfall geschockte Bosseröder schlagen Trier**




Ganz wichtig für die Bosseröder: Michael Reith hat sein Comeback gefeiert. Foto: bernd hakenes

Wildeck – Nächster Heimsieg für die Zweitbundesliga-Kegler von AN Bosserode. Sie bezwangen SKV Trier 3:0 (55:23) 5023:4474. Doch in personeller Hinsicht gab es eine Hiobsbotschaft. Denn kurz vor Beginn der Playoffs hat das Verletzungspech wieder zugeschlagen.

Andreas Sekulla musste sich am vergangenen Freitag kurzfristig einer Meniskus-Operation unterziehen. Er wird in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen und kann nicht helfen, den Aufstieg in die deutsche Eliteklasse zu realisieren.

Dafür stand überraschend Michael Reith am Samstag wieder auf den Bahnen. Er war

in den Wochen zuvor wegen Knieproblemen ausgefallen. Aber in der entscheidenden Phase der Saison beißt er auf die Zähne und meldet sich im Team zurück. Zur Erinnerung: In den Playoffs des vergangenen Jahres waren die Bosseröder auf dem besen Weg in die 1. Bundesliga, als Michael Reith sich während eines Spiels schwer verletzte und der Traum vom Aufstieg zerplatzte.

Am Samstag gegen Trier stellte Tobias Brill im Startblock wieder seine Extraklasse unter Beweis. Hervorragende 912 Holz standen am Ende für ihn auf der Anzeigetafel. Damit erzielte er das mit Abstand höchste Ergebnis des Nachmittags. Justin Ehling kam mit 792 Holz zwar nicht wie gewohnt zum Zug. Allerdings bezwang er nicht nur seine Gegner im Block, die mit 735 und 775 Holz aufwarteten, er ließ gleich alle Trierer hinter sich.

Im Mittelblock stellte sich die große Frage, wie sich der angeschlagene Michael Reith präsentieren würde. Die Antwort: sehr stark. Mit seinen 862 Holz war er am Ende sicher mehr als zufrieden. Thilo Köhler hält sein hohes Niveau. Er verbuchte tolle 863 Holz. Damit waren Reith und Köhler mal eben 258 Holz besser als ihre Widersacher.

Im Bosseroder Schlussblock erreichte Rene Windolf 829. Holz. Stefan Michel fiel dagegen etwas ab, was sich gegen die schwachen Gäste aber nicht rächte. Er kam sowohl in den Vollen, als auch in den Räumern nicht zum Zug und blieb bei 765 Holz hängen. Da aber Trier auch in diesem Block lediglich 716 und 781 Holz erzielte, war der nächste deutliche Heimsieg unter Dach und Fach.

AN Bosserode behauptet damit weiter die Tabellenführung und scheint mit der besten Ausgangsposition in die Playoffs gehen zu können. Dort treffen die Wildecker auf den SK Eifelland Gilzem, den TuS Kirchberg und die KSG Neuhof. mö

AN Bosserode: Justin Ehling 792 Holz/8 Einzelwertungspunkte, Tobias Brill 912/12, Michael Reith 862/10, Thilo Köhler 863/11, Rene Windolf 829/9, Stefan Michel 765/5.